
AHC - JAHRESVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 15.03.2017, 14.30 - 16.30 UHR
IM SAAL DES RESTAURANTS BÄREN SPEICHERSCHWENDI

Jahresrückblick Club Jahr 2016

Geschätzte Kollegen

Der Altherrenclub Speicher blickt auf ein spannendes und erfolgreiches Vereinsjahr 2016 zurück. Die vielen Aktivitäten und Anlässe wurden sehr geschätzt, was sich in den positiven Feedbacks und den hohen Teilnehmerzahlen bei jedem Anlass manifestierte.

Dank der tollen Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen, aber auch durch die vielen Ideen im AHC Kollegenkreis konnten wir das Jahr 2016 mit spannenden Anlässen durchführen.

Bereits findet die dritte Jahresversammlung im März statt. Heute verabschieden wir uns vom Vereinsjahr 2016.

Die Aktivitäten des AHC sind in diesem Bericht in folgende Abschnitte gegliedert.

- 1. Anlässe/Besichtigungen,**
- 2. Vorstandstätigkeit,**
- 3. Finanzen**
- 4. Mitgliederverwaltung**

1. Anlässe/Besichtigungen,

Einmal mehr dürfen wir auf eine stolze Anzahl von tollen Begegnungen im Vereinsjahr 2016 zurückblicken. Total 34 Anlässe inkl. die Kulturreise, der 2 Tagesausflug und 1 Tagesausflug durfte man, aber auch Mann mit Begleitung besuchen. Es gibt Stimmen auch ausserhalb des AHC, die meinen, wir seien schon etwas verrückt was die Anzahl Anlässe pro Jahr betrifft.

Ja warum nicht etwas Verrückt sein? Als wir Kinder noch in den Augen unserer Eltern verrückt waren gab es nichts dringlicher, als erwachsen zu werden. Und als Erwachsener spürst Du mit steigendem Alter immer dringlicher den Wunsch, wieder Kind zu sein. Junggebliebene sind halt eher Verrückt, aber auch neugieriger und bleiben deshalb länger aktiv. Schön etwas Verrückt Neugierig, und Interesse für Alles zu haben, oder?

- Warum sind wir Neugierig?
- Woher kommt das große Interesse?

Ich erlaube mir an dieser Stelle meine ganz persönlichen Gedanken in den Jahresbericht einzubringen;

Den die Neugier und das Interesse machen das Leben bestimmt interessanter.

Als wir klein waren, wollten wir alles untersuchen und testen. Wir waren neugierig darauf, was die Welt uns zu bieten hat. Wir erlebten das Neue als spannend und ungemein interessant.

Je älter wir jedoch werden, umso mehr verlieren wir unsere Neugier und ersticken in einer Alltagsroutine.

So verbauen wir viele Chancen und Möglichkeiten, unser Leben interessant und erfüllter zu gestalten.

- „Da komm ich nicht mehr mit“, „Ich bin schon zu alt“, „Das ist nichts mehr für mich“ „Das bringt doch nichts“.

Manchmal ertappen wir uns bei solchen Bemerkungen. Haben wir es den nicht verdient, im Alter nicht mehr bei allem mithalten zu müssen?

Meine Ansicht: Das ist im Grunde genommen nicht die Frage. Denn wir selbst können bestimmen, wie wir unseren Alltag gestalten, was uns wichtig und unwichtig ist.

Wir im AHC wollen nicht zum Vorhinein entscheiden wo die Leistungsgrenzen sind – ohne die Probe aufs Exempel zu machen. Ich bin überzeugt, dass Neugierde und Interesse Eigenschaften sind, die Menschen auszeichnen, die auch im hohen Alter noch aktiv und flexibel bleiben. Im AHC lerne ich dies zu schätzen und fühle mich wohl bei Gleichgesinnten.

So nun aber zurück zum aktuellen Geschehen.

Wir trafen uns 14-mal hier im Bärensaal und durften bei jeder Veranstaltung zwischen 30 und 38 Teilnehmende begrüßen.

Während 10 Anlässen engagierten wir externe Referenten

- Heinz Schmid, „Syrien, Jordanien, Libanon“
- Martin Hüsler, „Die drey scheenste Dääg“
- Urs Koller, „PostFinance, „das sind wir auf einen Blick“
- Alessio Grasso, „Sehtraining, Wellness für ihre Augen“
- Robert Rohner, „Grönland“
- Peter Eggenberger, „Vo Wiertschafte ond Wiertshüesler“

- Ernst Graf, „Bhutan – ein Königreich im Himalaya“
- Hans Oettli, „und seine Tiere“
- Anita Glunk, „Zimmer ääs mit Bergsicht“
- Otmar Elsener, „Wartegg – Schloss und Menschen“

Kameraden aus den eigenen Reihen als Referenten mit Beiträgen zu sehen, war in diesem Jahr etwas zu wenig. 3-mal André mit den Bildervorträgen „Jahresrückblick“ und natürlich die Jahresversammlung die muss oder darf man bekanntlich selber durchführen.

Als die Tage wärmer und länger wurden standen auswärtige Anlässe zu Buche. Es war die Zeit von Besichtigungen mit eigenem PKWs oder dem Car. 15 Firmenbesichtigungen und anderen Institutionen standen auf dem Programm

- Würth Forum Rorschach
- Seilfabrik Ullmann AG, Abtwil
- Berit Klinik, Speicher
- Maestrani Schokoladen, Flawil
- Swiss Casino, St. Gallen
- Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
- Perlen Papier AG, Perlen
- Stöckli Ski, Malters
- V-Zug und Stadt-Rundgang in Zug
- Alpleben Früher und heute, Stein
- Weingut Tobias Schmid & Sohn, Berneck
- Micarna SA Bazenheid
- Appenzeller Alpenbitter, Appenzell
- Proartis AG, Appenzell
- Mosterei Möhl AG, Arbon

Stimmen dazu; „Einfach grossartig Euer Interesse an unserer Firma. Ihr seid die Besten Besucher, fachlich kompetent, Neugierig und Interessiert, einfach Angenehm. Ich wünschte mir mehr solche Leute wie Ihr seid, bei Führungen.“
Dass sind einige Aussagen von Fachleuten bei Besichtigungen mit dem AHC.

Euch allen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tollen Tipps, das Organisieren und die Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Ja die Liste von Aktivitäten ist noch nicht fertig, da wären z.B. noch die 2 Wanderungen:

- Rondon St. Anton
- Pfänder – der Berg am Bodensee

Und weiter, zu den 2 Carreisen mit unseren Damen:

- Ferien – und Kulturreise? Bretagne / Normandie
- Schloss Arenenberg und Insel Reichenau
- Die 3. Carfahrt nach Füssen – Schloss Neuschwanstein musste abgesagt werden. „Es wird halt au emol fascht zviel!!“

Zum Abschluss noch zwei grosse, selber organisierte AHC- Anlässe:

- Grotto Risotto, Speicherschwendi, mit Begleitung
- AHC – Weihnachtsfeier im SCR -Rietli Goldach als Abschluss des Jahres 2016

2. Vorstand

Das reichhaltige Jahresprogramm im AHC musste sorgfältig geplant und realisiert werden.

Mit Freude stelle ich fest, dass kein Anlass in die Kategorie „Flop“ Eingang gefunden hat.

Ich darf mit Freude auf einen optimistisch gestimmten Vorstand zählen, der mit grosser Leidenschaft zum guten Gelingen des AHC Jahres beigetragen hat.

Während den Sitzungen behandeln wir Fragen zum:

Programm, den Finanzen, der Organisation und der Umsetzung, aber auch Personelle Angelegenheiten, wie (Mitglieder), Neumitglieder, Austritte, Krankheitsfälle und Todesfälle fallen in die Vorstandsaktivitäten.

Offiziell trafen wir uns 4x im Vereinsjahr. Dazwischen waren weitere themenzentrierte Sitzungen, meistens Projektsitzungen, notwendig.

Die Frauen des Vorstandes, nennen wir sie die H.R.S., unterstützten uns immer wieder, so beim Grotto Risotto, beim Weihnachtsfest und noch viele andere Male während dem ganzen Jahr. Als Danke schön luden wir die Frauen zu einem Fonduenachmittag, anfangs dieses Jahres ein.

Wir hatten wieder vieles, auch Neues, aufgegleist und erledigen können, sind aber immer noch weit entfernt alles zu Perfektionieren. Wir hoffen auf Euer Verständnis auch wenn es einmal nicht ganz klappen sollte. Für Anliegen, Verbesserungen oder Erneuerungen haben wir stets offen Ohren.

Vielen Dank meinen Kollegen für die grosse Arbeit im 2016.

Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

- Hans Peter Altherr (Programm Kommission)
- Hanspeter Frischknecht (als Kassier)
- André Kuenlin (für Programme Kommission, Infrastruktur und Administration)
- Günther Steinberg (Vice Clubleiter)
- Fritz Schiess (Programm Kommission)

Sie alle wollen auch im 2017 ihre Zeit dem AHC-Vorstand zur Verfügung stellen.
Herzlichen Dank.

3. Finanzen

Unsere Kasse hat den Zenit, also den Kontohöchststand bei der EKS überschritten. Überschritten. Wir weisen eine Vermögensverminderung von Fr. 5'784.40 in diesem Jahr aus. Somit verbleiben auf dem Bankkonto Fr. 9982.49

Die Details zu den Finanzen wird unser Kassier Hanspeter Frischknecht aufzeigen.

4. Mitglieder

Folgende Mitglieder- Mutationen standen im Vereinsjahr 2016 an.

Die Mitgliederzahl im AHC pendelt sich um die 75 Teilnehmer ein.

2016 sind:

Verstorben

Walter Graf, 2. Januar 2016

Heinrich Naef, 27. August 2016

Emil Frischknecht, 20. Dezember 2016

Paul (Paulo) Graf, 7. Februar 2017

Der AHC sprach den Angehörigen ihr Beileid aus.

Austritte: auf Ende 2016

Adolf Ringeisen

Eduard Weber

Johann Baptist Fuchs

Der AHC hat die Austritte der Mitgliedschaft in einem Brief gewürdigt.

Neueintritte Die Clubleitung durfte folgende neue Mitglieder für Juli 2015 und Januar 2016 bekanntgeben.

- **Urs Haas,**
- **Martin Lutz,**
- **Walter Schaich**
- **Pietro Donati**
- **Peter Roth,**
- **Heinz Schmid**

Wir durften sie bereits bei einem der ersten Anlässe in diesem Jahr begrüßen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Danke

Einen grossen Dank geht an unsere geschätzten Damen, die den AHC unterstützen, ja mitmachen und Verständnis dafür aufbringen, dass wir Alt-Herren nicht ausschliesslich zu Hause hocken, sondern Neugierig und Interessiert bei vielen AHC teilnehmen wollen.

Und deshalb der letzte und zugleich wichtigste Dank, der geht an Euch geschätzte Kollegen für die immer rege Teilnahme am Clubgeschehen sowie für die Treue zum AHC. Freuen wir uns auf weitere tolle Begegnungen.

Euer Clubleiter

Bernard Gantner

Speicherschwendi, im März 2017